



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 06.02.2020

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Jugend

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	05.03.2020	beschließend

Maßnahmenplanung zur bedarfsgerechten Versorgung in der Kindertagesbetreuung hier: Trägerauswahl für die Kindertageseinrichtung in Spellen

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt mit dem Betrieb der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung in Voerde-Spellen.
2. Bis zur Fertigstellung dieses Gebäudes wird der ausgewählte Träger mit dem Betrieb einer Interimskita, ab Bereitstellung, beauftragt.
3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Übernahme von Trägeranteilen des beauftragten Trägers entsprechend der Ausführungen in der Konzeption.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine im Rahmen der Trägerauswahl

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Der Jugendhilfeausschuss hat am 25.09.2019 beschlossen, für die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung (Kita) in Voerde-Spellen ein erweitertes Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Der Bewerbungszeitraum hierfür endete am 31.01.2020. Sechs Kita-Träger haben ihr Interesse bekundet:

- DRK Kreisverbände Dinslaken-Voerde-Hünxe und Niederrhein (gemeinsame Interessenbekundung),
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Rhein-Ruhr,
- Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) NRW Nord,
- educcare,
- Kinderzentren Kunterbunt,
- Step Kids.

Formal haben alle Träger die Anforderungen des Interessenbekundungsverfahrens erfüllt, alle Konzepte wären bzgl. einer Betriebserlaubnis genehmigungsfähig. Nach Auswertung aller Interessenbekundungen sind drei Bewerbungen, aufgrund der pädagogischen Konzeption sowie der Flexibilität bzgl. der Öffnungs- und Schließzeiten und Randzeitbetreuungen, zu favorisieren. Hier werden bereits Erfordernisse aufgegriffen, die sich aus dem neuen Kibiz ergeben. Hinzu kommen anteilige Übernahmen von Trägeranteilen sowie besondere Erfahrungen bei der Errichtung von Kindertageseinrichtungen. Mit dieser Drucksache sollen die drei überzeugendsten Konzepte dem Jugendhilfeausschuss zur Entscheidung vorgestellt werden.

Die drei interessierten Träger Step Kids, Kinderzentren Kunterbunt und CJD NRW Nord stellen sich hierfür im Jugendhilfeausschuss vor. Die eingereichten Unterlagen werden der Drucksache als Anlagen beigefügt. Aufgrund des papiermäßigen Umfangs stehen die Anlagen ausschließlich digital zur Verfügung.

Eine kurze Übersicht zur Erfüllung der Anforderungen des Interessenbekundungsverfahrens ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Bezüglich der pädagogischen Konzeption sind hier nur Besonderheiten aufgeführt. Themen, die bei allen Trägern aufgeführt wurden, sind nicht aufgeführt.



Träger	CJD NRW Nord	Kinderzentren Kunterbunt	Step Kids
zu 1. Anerkennung nach § 75 SGB VIII	liegt als Mitglied des Diakonischen Werkes der EKD vor	liegt vor	liegt vor
zu 2. Eignung (Erfahrung in Führung und Verwaltung von Kitas, klare Zuständigkeiten)	14 Kitas in NRW, in den nächsten zwei Jahren ca. 4 weitere, u.a. in Neukirchen-Vluyn	Träger existiert seit 2006; zur Zeit ca. 80 Kitas bundesweit, davon ca. 30 Kitas in NRW	Träger existiert seit 1998; zur Zeit 16 Kitas in 3 Bundesländern
zu 3. Päd. Konzeption	Kurssystem für Ü3 Kinder möglich; Vorschulförderung 1/2 Jahr; Ausflüge; Schwerpunktprofile: Sprachförderung, Hochbegabtenförderung, Muisches Profil; Sport und Gesundheit	Ko-konstruktiver Ansatz; Mittagessen tiefgekühlt und weitestgehend biologisch mit Beikoch für frische Speisen (Salat, Nachtisch etc.)	Besondere Angebote z.B.: Wassergewöhnung/Schwimmen, Wald- u. Naturtage, spielerisches Lernen der englischen Sprache; Mittagessen vollwertig und frisch gekocht
zu 4. Sicherstellung von Fachberatung und Fortbildung	Fachberatung durch den Spitzenverband, Diakonie RWL; Kurssystem für Ü3 Kinder möglich; Vorschulförderung 1/2 Jahr; Ausflüge; Schwerpunktprofile: Sprachförderung, Hochbegabtenförderung, Muisches Profil; Sport und Gesundheit regelmäßige individuelle Fortbildungsmöglichkeiten; interne Teamfortbildungstage; Jahresgespräche; Teambesprechungen inkl. kollegiale Beratung; Möglichkeit der Supervision	regelmäßige interne Fortbildungen und externe Fortbildungsmöglichkeiten mit festem personenbezogenem Budget im Rahmen eines trägerinternen Lernzielkatalogs	1 Fachberatung für 5 Kitas; eigene Fortbildungsakademie
zu 5. Qualitätsentwicklung	Qualitätssicherung: TQM durch Qualitätszirkel (MitarbeiterInnen, Leitungen und externer Qualitätsmanagementbeauftragter des Trägers); Beschwerdemanagement für Kinder; Elternbefragung	Qualitätssicherung nach intern festgelegten Strukturen	QM auf der Basis vom Best Practice Modell; Qualitätszirkel; Evaluation; Beschwerdemanagement
zu 6. Trägeranteil an den Betriebskosten	3 % Trägeranteil; Laufzeit und Auswirkungen von Veränderungen im KiBiz sollten vertraglich geregelt werden	2% Trägeranteil	2% Trägeranteil; keine Zusatzbeiträge für besondere Angebote wie Schwimmen o.ä.

zu 7. Konzeption zur Erstellung der Kita	Erfahrung mit Investorenmodellen; Investor für Bau in Voerde vorhanden	Kitanaher Investor vorhanden, Miete oder Erbpacht möglich	Investorenmodell mit Grundstückskauf oder Erbpacht möglich; Kontakt zu Investor; Mietkostenzuschuss
zu 8. Öffnungszeiten	I.d.R. 7.00 - 16.30 Uhr, Anpassung ist möglich	Flexible und ganzjährige Öffnungszeiten; I.d.R. 7.00 - 16.30 Uhr; je nach Bedarf auch lange Öffnungszeiten z.B. 7.00 - 18.30 Uhr; Schließung nur zwischen Weihnachten u. Neujahr; auch flexibles Buchungsmodell möglich; Zusammenlegung von Gruppen an Brückentagen; Reduzierung der Betreuungszeit 1x im Jahr mit 3 Monaten Vorlauf möglich, Stundenerhöhung jederzeit wenn Kontingente vorhanden	Bedarfsgerechte, flexible Zeiten, Mo. - Fr. in einzelnen Kitas max. 11 Std./Tag; Randzeiten- und Ferienbetreuung möglich
zu 9. Finanzierung von Ersteinrichtung und Ausstattung	Antrag auf Ausstattungsförderung beim LVR, Übernahme des 10 % Trägeranteils durch Stadt	Antrag auf Ausstattungsförderung beim LVR, 10 % Trägeranteil und nicht förderfähiges Material werden selbst getragen	Antrag auf Ausstattungsförderung beim LVR, 10 % Trägeranteil wird selbst getragen
zu 10. Finanzierung und Organisation der Vorlaufphase	Kosten für bspw. Container und Mehrkosten über KiBiz-Förderung hinaus von Stadt zu tragen; enge Abstimmung mit Stadt bzgl. Organisation	5 Monate vor Eröffnung garantierter Übergabetermin benötigt für Vollbetrieb; auch Bau einer Interimslösung möglich, Kosten für Mietmodule und Montage ca. 210.000 € + 12.000 € Miete monatlich	Gehen von Start in Vollbetrieb aus; Finanzierung wie bei Dauerlösung.
päd. Ansatz in Raumgestaltung berücksichtigt	ja	ja	ja
warmes Mittagessen	in der Einrichtung frisch zubereitet	Beikochküche benötigt; Orientierung an Empfehlungen der DGE	Es wird nach den Empfehlungen des DGE gekocht
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Trägern und Institutionen im Stadtteil	Netzwerkarbeit im Stadtteil; Angebote auch für andere soziale Gruppen (z. B. Senioren); enge Kooperation mit anderen Institutionen	Kooperation mit versch. Akteuren; Mehrzweckraum steht außerhalb der Öffnungszeiten für andere Angebote zur Verfügung	Kooperation mit umliegenden Vereinen und Institutionen
Besonderheiten	Eltern konzeptionell in Betreuung und Betrieb einbezogen ("Miterzieher", Renovierungsarbeiten ...)	als Elterninitiative gegründet mit dem Ziel der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	gehört zur Acade-Media-Gruppe (größter unabhängiger Bildungsträger Nordeuropas)



Haarmann

Anlage(n):

- (1) Anlage 1 - Beschreibung Interessenbekundungsverfahren
- (2) Anlage 2 - Angebot CJD
- (3) Anlage 3 - Angebot Kunterbunt
- (4) Anlage 4 - Angebot Step Kids

Die Anlagen 2 bis 4 werden aufgrund des Umfangs nicht per Post verschickt, sondern stehen ausschließlich digital über das Ratsinformationssystem der Stadt Voerde (<https://ris.voerde.de/startseite>) zur Verfügung.

Sichtvermerk der Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Beigeordneten:

Sichtvermerk des Kämmersers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen: